



Camille Saint-Saëns & Günter Raake **Der Karneval der Tiere**

Mit Illustrationen von Olga Poljakowa,

Gondrom Verlag 2008 • Buch mit CD • 32 Seiten • 9,95 •
ab 4

Obwohl Camille Saint-Saëns seinen „Karneval der Tiere“ nicht für Kinder komponierte, sondern ihn mehr als eine Parodie auf die Musikwelt seiner Zeit verstand, gehört dieses Werk heute zu den musikalischen Klassikern für Kinder. Zeit seines Lebens versteckte der Komponist das wunderbare Musikstück vor der Öffentlichkeit, auch weil er befürchtete, dass seine Musik dann in diese eine Schublade gesteckt wird.

Sein „Karneval der Tiere“ wird nicht nur überall gern musiziert, er regte auch viele Künstler an, die Musik in Wort und Bild zu verarbeiten: Lorient z. B. setzte das musikalische Stück witzig und originell um, Roger Willemsen erzählte die zoologische Fantasie neu und Marko Simsa wählte ebenfalls den Klassiker zum Gegenstand seines Bilderbuches für Kinder und Erwachsene.

Nun brachte der Gondrom Verlag ein weiteres Bilderbuch für Kinder mit beiliegender CD heraus. Die Geschichte wird von Günter Raake neu erzählt.

Tiere und Karneval, diese Themen faszinieren Kinder immer wieder. Sie entdecken eine andere Welt, erst recht, wenn den Tieren menschliche Fähigkeiten angedichtet werden und diese sich wie die Menschen verkleiden können.

Alle Tiere haben sich fein herausgeputzt, denn einmal im Jahr ist Karneval. Da kommen die Esel im Smoking daher, die Schildkröten tragen Hüte und Ketten, die Hühner Röcke und Kleider ... Gespannt warten alle Tiere darauf, dass König Löwe das Fest eröffnet. Es folgen die einzelnen künstlerischen Darbietungen der Tiere: Die Hühner und Hähne führen ihre Turnübungen auf, die Esel bezaubern durch ihren Gesang, Schildkröten und Elefanten zeigen sich als begabte Tänzer. Mit von der Partie sind ebenso die Kängurus und Fische. Die Sonnensittiche gelten als virtuose Sänger und der Gesang des Schwans lässt alle andächtig lauschen. Meerkatzen und Affen spielen Klavier und Xylophon. Am Ende startet das große Finale und alle musizieren und tanzen gemeinsam.

Natürlich lebt das Buch von den großformatigen Illustrationen, die gemeinsam mit Text und Musik eine Einheit bilden. Die ausladenden, farbenfrohen Illustrationen Olga Poljakowas (warum findet man den Namen der Illustratorin nicht am Anfang des Buches?) entführen die Kinder in das Reich der Tiere. Alles ist in Bewegung, nirgendwo ist Stille. Selbst im Aquarium, wo die Fische stumm ihre Figuren schwimmen, glaubt man das Gegacker und Gezeter der Tiere zu hören.

Denn nicht nur das Visuelle spielt in diesem Bilderbuch eine Rolle. Die Musik Camille Saint-Saens lässt die Bilder erst lebendig werden. Man hört den Löwen majestätisch dahin schreiten, die Hühner wild umherflattern, die Esel durch den Tierpark hetzen, die Kuckucke zaghaft Bravo rufen. Langsam und schnell, laut und leise – so charakterisieren die einzelnen Musikstücke die großen und kleinen Tiere des Zoos.

Ein Sprecher führt durch das musikalische Tierspektakel und kündigt – wie ein Moderator – den Auftritt des jeweils nächsten Künstlers an. Das Kind kann so die Geschichte im Bilderbuch verfolgen. Der Text im Buch ist mit dem Gesprochenen auf der CD identisch.

Zu bemängeln wäre, dass die CD-Hülle sehr einfach an der Innenseite des Buches befestigt wurde, so dass die Herausnahme der CD sehr umständlich ist.

„Karneval der Tiere“ ist ein audio-visuelles Erlebnis für Kinder ab vier Jahre, die auf diese Weise spielerisch an klassische Musik herangeführt werden können!

Gabi Schulze